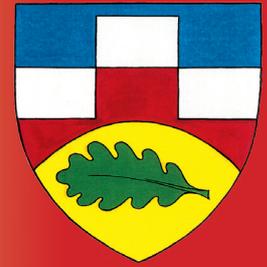


GEMEINDE GNADENDORF

informiert



Ausgabe 2/2020

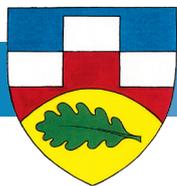
Hochwasserschutz Gnadendorf



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Baggerarbeiten für das Projekt Hochwasserschutz Gnadendorf

Mit 18.11.2020 wurde das Projekt Hochwasserschutz in Gnadendorf in Angriff genommen. Die Baggerarbeiten sind bereits voll im Gange und die Rohre werden eingezogen. Das Projekt soll Ende 2021 fertig gestellt sein.



Abbruch- und Wiederaufbauförderung

Gefördert wird der Abbruch von Gebäuden (Definition Gebäude: Wohn- und/oder Nebengebäude) **in allen Katastralgemeinden der Gemeinde Gnadendorf zur Schaffung von neuen Wohngebäuden.**

Es soll dadurch für Privatpersonen ein Anreiz entstehen, leerstehende Gebäude abzubauen und auf gleicher Liegenschaft neue Wohngebäude zu errichten. Ziel der Förderung ist die weitere Belebung und Erhaltung der Ortskerne.

Es gibt 2 Arten der Förderung. Informationen dazu und über die Fördervoraussetzungen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Das Ansuchen ist schriftlich mit Hilfe des Antrags-

formulars bei der Gemeinde Gnadendorf VOR Beginn des Abbruches einzubringen. Bei Variante 2 ist zusätzlich zum Antragsformular ein Gutachten über die Eignung des Abbruchmaterials hinsichtlich Einbringung in Feldwege beizulegen. Die FörderwerberIn nimmt zur Kenntnis, dass auf die Gewährung der Förderung kein Rechtsanspruch besteht und die gegenständliche Richtlinie von Gemeinderat jederzeit aufgehoben oder geändert werden kann.

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, eine bereits gewährte Förderung zu widerrufen, wenn sich nachträglich herausstellt, dass nicht alle Voraussetzungen für die Förde-

rungen im Sinne der Richtlinien erfüllt wurden oder nicht mehr erfüllt werden. Bei Variante 1 ist im Falle des Widerrufs die bereits ausbezahlte Fördersumme binnen einem Monat zurückzahlen. Bei Variante 2 werden die entstandenen Kosten für die Gemeinde zu 100% vergütet.

Die Richtlinie tritt ab 02.01.2020 in Kraft und ist bis auf Widerruf gültig. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage.

Information über die aktuelle Qualität unseres Wassers

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestelle zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	pH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l
Zwentendorf	05.08.2020	7,90	11,5	9,7	11,0	14,0	37,0	5,5
Wenzersdorf	05.08.2020	7,90	11,5	9,7	11,0	14,0	37,0	5,5
Gnadendorf	05.08.2020	7,90	11,5	9,7	11,0	14,0	37,0	5,5
Röhrbrunn	05.08.2020	7,90	11,5	9,7	11,0	14,0	37,0	5,5
AS Wenzersdorf II	05.08.2020	7,90	11,5	9,7	11,0	14,0	37,0	5,5
Pyhra	05.08.2020	7,90	11,5	9,7	11,0	14,0	37,0	5,5
zulässige Höchstkonzentration					50	200	750	200

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l	Brunnenfeld
Zwentendorf	05.08.2020	1,2	54,0	17,0	<0,1	NFA Zwentendorf
Wenzersdorf	05.08.2020	1,2	54,0	17,0	<0,1	NFA Zwentendorf
Gnadendorf	05.08.2020	1,2	54,0	17,0	<0,1	NFA Zwentendorf
Röhrbrunn	05.08.2020	1,2	54,0	17,0	<0,1	NFA Zwentendorf
AS Wenzersdorf II	05.08.2020	1,2	54,0	17,0	<0,1	NFA Zwentendorf
Pyhra	05.08.2020	1,2	54,0	17,0	<0,1	NFA Zwentendorf
zulässige Höchstkonzentration					0,1	

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden. Bitte geben Sie diese Information Ihren Abnehmern weiter.

Mit freundlichen Grüßen
EVN Wasser GmbH

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!

Lieber Gemeindebürger!

Ein ereignisreiches, vor allem herausforderndes Jahr liegt hinter uns und wir befinden uns gerade in der Erholung des zweiten Lockdowns. Leider gibt es immer noch Menschen, die sich überhaupt nicht an Regeln wie „Abstand halten, Maske tragen und Körperkontakt vermeiden“, halten.

Trotz behördlicher Verzögerungen konnte mit dem Projekt Hochwasserschutz Gnadendorf und Ausbau der Infrastruktur in Pyhra und Gnadendorf begonnen werden.

In den Sommermonaten konnten wieder interessierte Jugendliche aus der Gemeinde im Rahmen eines Feriapraktikums die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung kennenlernen und gleichzeitig Erfahrung für die Zukunft sammeln.

Durch besondere Unterstützung des Bundes und Landes konnten in der letzten Gemeinderatssitzung vor allem klimarelevante Investitionen beschlossen werden. Neben der Montage weiterer Photovoltaikanlagen am Gemeindeamt und Musikerheim, sowie Vermietung der Dachfläche am Bauhof, Tausch des Elektrobusses und weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurden richtungsweisende Entscheidungen getätigt.

An dieser Stelle möchte ich mich in dieser besonderen Zeit bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde am Gemeindeamt, am Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule und bei allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern für Ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Freiwilligen und Mitgliedern der Vereine und Feuerwehren, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Gemeinde stellen und dadurch besonders zum guten Miteinander in unserer Gemeinde beitragen. Nur wenn WIR gemeinsam anpacken, können sich unsere Orte auch in der Zukunft positiv entwickeln.

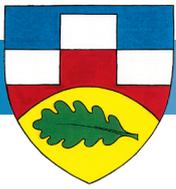
Ganz besonders möchte ich mich bei Dr. Maximilian Denk und seinem gesamten Team für die vorbildliche und vor allem persönliche Betreuung unserer Gemeindebürger in dieser schwierigen Zeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und glückliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Erfolg.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Manfred Schulz'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Manfred Schulz



SAMMLUNG

Wir möchten Sie darüber informieren,
dass eine ungarische Familie eine Sammlung organisiert.
Wir nehmen alles was sie nicht brauchen.
Wir transportieren Ihr Auto kostenlos, das außer Verkehr gesetzt wurde!!!

Rutsche
Schaukel
Radiator
Sport Garnitur
Kleide (Erwaschene, Kind)
Schuhe (Erwaschene, Kind)
Bettwasche
Kolter
Vorhang
Autoreifen
Alufelgen
Iplattefuge

Kaffee Automat
Wohnwagen
Rasenmäher mit Bulldog
Kettensagen
Gestrüp Schnittmeister
elektronic, benzin
Mischmaschinen
Bastelei Maschine (auch defekt)
Türen - Fenster mit Rahmen
(Aluminium, Plastik, Holz)
Moped mit Cross Moped
Fahrad mit Rein Fahrad
Foto Apparat (auch defekt)

Kupfer, Aluminium Stücke
Zapfen LCD Tv
Kabelstück
Säurefest
Schi Kleidung, Schi Schuhe
Schi latte (max. 4 jahre alt)
Schi latte (snowboard)
Schlittschuh (max. 4 jahre alt)
Uhr, Wadum
Komputer maschine und
Laptop (auch defekt)
Bildrand, Vase

LCD Monitor (auch defekt)
Porzellan Puppe
Luster, Teppich
Maschine kleine grösse
Tanne Möbel, Eiche Möbel
Kompressor Sterimo
Ofen mit Kamin, Gas Kessel
Wellenreiterbrett
Auto modell benzin
Aggregat Schweißer
Bruch gold Schmucke
Besteck Tafelgeschirr

**Beim regnerischen Wetter komme ich auch für die hinausgetanen Sachen,
bitte legen die diesen Zettel auf die Sachen an!**

Wir möchten Sie bitten, die obene genannten Gegenstände 7-12 Uhr vor Ihren Haus zu deponieren. Wir holen ab!
01.07.2020 00 36 70 254 8017

Bitte keine Spermüll oder Abfall! Vielen Dank! ☺ Schönen Tag!

Illegale Abfallsammler unterwegs

Wir machen Sie dringend darauf aufmerksam, dass die Weitergabe von Abfällen an nicht befugte Sammler verboten ist! Sowohl die illegalen Sammler als auch der Bürger als Übergeber machen sich strafbar!

Die Sammlung von Abfällen darf nur von den Gemeinden, vom GAUL oder von beauftragten Dritten durchgeführt werden. Die Sammler benötigen eine behördliche Sammlerbewilligung - illegale Sammler besitzen keine Bewilligung!

Gleichzeitig gehen viele wertvolle Rohstoffe für eine Wiederverwertung verloren. Durch den illegalen Export von Gegenständen und Elektrogeräten, vor allem aus Metall, entstehen Schäden für die österreichische Wirtschaft, Gemeinden und unsere Umwelt.

Die illegalen Sammler bringen die Geräte meist ins Ausland. Dort herrschen mitunter andere technische Standards der Verwertung, die einerseits die heimische Recyclingwirtschaft benachteiligen, zudem verboten sind und der Umwelt schaden. Im schlimmsten Fall werden alte Geräte kurzerhand bei uns zerlegt, die Wertstoffe entnommen

und der Abfall bleibt zurück in unserer Natur. Nur die getrennte Sammlung im Sammelzentrum (ASZ) der Gemeinde bzw. durch die Abholung ab Haus durch den befugten Entsorger (Mülltonnen, Gelber Sack) ermöglicht eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, welche die Umwelt schont, Rohstoffe und Energie spart sowie die Kosten für jeden Einzelnen reduziert.

Die illegale Sammlung im Sammelzentrum (ASZ) der Gemeinde bzw. durch die Abholung ab Haus durch den befugten Entsorger (Mülltonnen, Gelber Sack) ermöglicht eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, welche die Umwelt schont, Rohstoffe und Energie spart sowie die Kosten für jeden Einzelnen reduziert.



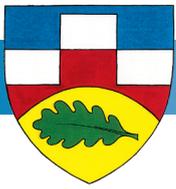


Foto: Gemeinde Gnadendorf

AL Klaus Christenheit, Christine Zeiler, Lena Schöfmann, Bgm. Manfred Schulz, Andreas Muth, Anneliese Muth

Ferialpraktikum am Gemeindeamt

Lena Schöfmann und Andreas Muth lernen die Agenden der Mitarbeiter kennen und bekommen einen Einblick in die Arbeiten eines Gemeindeganarbeiters.

Alljährlich dürfen junge Gemeindegänger in den Ferien als Ferialpraktikanten am Gemeindeamt arbeiten. Waren früher die Bauakten zu scannen und zu digitalisieren, waren dieses

Jahr auch noch Akten mit langer Verhandlungszeit und Amtsweg zu vervollständigen. Aber Hauptaugenmerk ist, jungen Gnadendorfern die Gemeindeangelegenheiten ganzheitlich vor Augen zu führen. Im Juli war Andreas Muth aus Pyhra im Amt, im August Lena Schöfmann aus Eichenbrunn. Die beiden sollten alle Agenden und alle Arbeitsplätze der Gemeindegestellten kennenlernen

und auch selber Aufgaben erledigen. So durfte man Artikel für die Homepage verfassen sowie auch Vorschriften drucken. Beide Praktikanten waren erstaunt, dass die Gemeinde mit so vielen verschiedenen Aufgaben vertraut ist.

Gemeinde Gnadendorf investiert in Bildungseinrichtungen!

Mit der Anschaffung eines neuen PCs und eines Laptops für den NÖ Gemeindegarten investiert die Gemeinde ein Stück in Richtung Moderni-

sierung. Auch die Volksschule Gnadendorf durfte sich über neue Geräte freuen. Gerade in der jetzigen Zeit merkt man wie wichtig es ist in Sachen Technik

am neuesten Stand zu sein um eine optimale Unterstützung zu ermöglichen.

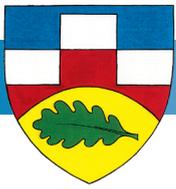


Foto: Gemeinde Gnadendorf

Ein Teil der freiwilligen Helfer

Massentestung im Gemeindesaal

Am 12. Dezember 2020 hat die Massentestung in Gnadendorf im kleinen Gemeindesaal stattgefunden. Aufgrund der kurzen Vorlaufzeit war es eine große Herausforderung einen reibungslosen Ablauf zu organisieren. Mit Hilfe zahlreicher freiwilliger Helfer wurde ab 08.00

Uhr morgens in 2 Teststraßen getestet. Unter den Freiwilligen befanden sich auch unser Gemeindefahrer Herr Dr. Denk mit seiner Frau. Diese unterstützten das Team vor Ort mit einer Einschulung und halfen tatkräftig mit. „**Ein Dankeschön an alle freiwilligen Helfer**“ zeigte sich

unser Bürgermeister über die große Hilfsbereitschaft der Bürger begeistert „**Am Ende des Tages kann man sagen, dass alles einwandfrei funktioniert hat**“. Von 574 getesteten Personen (45%) waren alle negativ.

Seniorenbundobmann wurde 80

Die Gemeinde Gnadendorf gratuliert Herrn ÖkR Josef Schulz recht herzlich zu seinem 80. Geburtstag. Bei dieser Gelegenheit überreichte Josef Weichselbaum, Jagdleiter der

Jagdgesellschaft Zwentendorf, dem Jubilar den „**Goldenen Ehrenbruch**“ für 50 Jahre Mitgliedschaft beim NÖ Landesjagdverband.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Stiege fürs Gemeindeamt

Weil die Stiege im Innenhof des Gnadendorfer Gemeindezentrums vom Zahn der Zeit schon arg angegriffen war, wurde sie erneuert. Seit Jahrzehnten benutzten die Gemeinderäte diesen Zugang zum Sitzungssaal.

Auch das Buchhaltungsbüro ist im Obergeschoss und deshalb mussten auch die Gemeindeangestellten immer über diese schon nicht mehr zeitgemäße Stiege hinauf. Der Bau einer Metallstiege wurde im Ge-

meinderat beschlossen. Der Ernstbrunner Schlosser Helmut Schmidt wurde beauftragt eine neue Stiege mit den erforderlichen Sicherheitsstandards zu bauen.

Voranschlag 2021

ERGEBNISHAUSHALT	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN
	€ 3.222.100	€ 3.334.100
Nettoergebnis		€ - 122.000

FINANZIERUNGSCHAUSHALT	EINZAHLUNGEN	AUSZAHLUNGEN
• Operative Gebarung (OH)	€ 3.049.700	€ 2.454.900
• Investive Gebarung (AOH)	€ 1.256.200	€ 2.131.100
• Finanzierungstätigkeit (Schulden)	€ 855.800	€ 575.700
SUMME	€ 5.161.700	€ 5.161.700

Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung	€ 71.400	€ 502.500
Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung	€ 102.900	€ 172.200
Gruppe 2 – Unterricht/Erziehung	€ 43.500	€ 376.000
Gruppe 3 – Kunst/Kultur	€ 200	€ 87.300
Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt	---	€ 205.700
Gruppe 5 – Gesundheit	€ 2.400	€ 303.200
Gruppe 6 - Straßenbau	€ 1.070.000	€ 1.162.600
Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung	€ 20.000	€ 76.200
Gruppe 8 - Dienstleistungen	€ 2.092.800	€ 2.178.700
Gruppe 9 - Finanzwirtschaft	€ 1.758.500	€ 97.300
SUMME	€ 5.161.700	€ 5.161.700

GEBÜHRENHAUSHALT		
Friedhöfe	€ 5.600	€ 27.100
Wasserversorgung	€ 179.100	€ 163.600
Abwasserbeseitigung	€ 779.100	€ 591.700
Müllbeseitigung	€ 137.800	€ 133.800

	2019	2020	2021
EINZAHLUNGEN	RA	VA/NTVA	VA
Ertragsanteile	€ 942.300	€ 995.000/€ 870.000	€ 865.000
BZ I	€ 90.900	€ 105.900	€ 91.600
Finanzzuweisung Bund	€ 42.000	€ 32.500	€ 35.900
Gemeindeabgaben	€ 250.900	€ 311.500/€ 369.600	€ 302.400

AUSZAHLUNGEN	2019	2020	2021
NÖKAS-Umlage	€ 263.300	€ 273.000	€ 291.000
Sozialhilfeumlage	€ 128.900	€ 134.000/€ 124.000	€ 138.000
HH-Ausgleich	€ 129.600	€ 296.800	€ 461.600

SCHULDEN	
Schuldenstand per 1.1.2021	€ 7.756.500
Zugang 2021	€ 855.800
Tilgung 2021	€ 575.700
Zinsen 2021	€ 69.600
Ersätze 2021	€ 17.300
Schuldenstand per 31.12.2021	€ 8.036.600

PROJEKTE	
Abwasserbeseitigung	€ 300.000
Hochwasserschutz	€ 929.000
Bauplätze	€ 92.000
Freiwillige Feuerwehr	€ 100.000
Amtshaus	€ 10.000
Siedlungsstraßenausbau	€ 141.000
Güterwegebau	€ 20.000
Straßenbeleuchtung	€ 173.000
Fuhrpark	€ 85.000
Wasserversorgung	€ 265.000
SUMME	€ 2.115.000



Straßenbau und Einbauten Bau- plätze Pfarre Pyhra

Am 01.12.2020 wurde mit dem Straßenbau in Pyhra begonnen.



Straßenbau Pyhra

Foto: Gemeinde Gnandorf

Spritzdecke Eichenbrunn

Der jahrelange Wunsch der Bevölkerung von Eichenbrunn konnte heuer erfüllt werden. Der stark frequentierte Weg konnte durch eine doppelte Spritzdecke sauber und staubfrei gemacht werden. Da er von Fußgängern, Radfahrern und Autos rege benutzt wird, sind wir glücklich, dass dieser Weg saniert werden konnten.



Wegsanierung in Eichenbrunn

Foto: Gemeinde Gnandorf

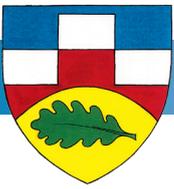
Güterwegebau Eichenbrunn Wei- hermühle

In der KG Eichenbrunn wurden bei der Weihermühle Randsteine gesetzt. Da es bei Unwettern oft zu Schäden gekommen ist und die Feuerwehr ausrücken musste, versucht man so die Gefahr zu minimieren.



Güterwegebau

Foto: Gemeinde Gnandorf



KG Wenzersdorf

Durch das Hochwasserschutzprojekt in Pyhra musste die Gemeinde Gnadendorf für eine Ersatzaufforstung sorgen. Auf der Suche nach einem geeigneten Platz dafür wurde man in der KG Wenzersdorf fündig. Am Ende des Schindergrabens entsteht nun, auf einer Fläche von 7.500 m², ein neues Waldgebiet.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

Ersatzaufforstung Pyhra

KG Zwentendorf

Für den Dorferneuerungsverein Zwentendorf wurde ein neuer Rasenmäher angekauft. Nach über 10.460 Betriebsstunden war es Zeit, den Rasenmäher des DEV Zwentendorf zu wechseln. Die Gemeinde Gnadendorf unterstützte dies mit einer Förderung von € 6.000.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

neuer Rasenmäher für DEV Zwentendorf

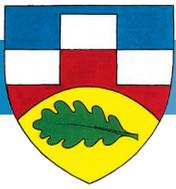
KG Gnadendorf und Eichenbrunn

In der KG Gnadendorf und in der KG Eichenbrunn wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Durch die Geräte wurden die Schnellfahrer darauf aufmerksam gemacht langsamer zu fahren.



Foto: Josef Christelli

AL Christenheit und Bgm. Schulz vor der Messanlage



KG Gnadendorf

Das ganze Jahr über wird die Ersatzaufforstung in Gnadendorf durch die Gemeinderäte Plöckl Werner, Renner Jürgen und Zinnagl Manfred gepflegt. Vielen Dank für die freiwillige Arbeit.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

GGR Zinnagl bei der Pflege

Gemeinde Gnadendorf

Der Zaya-Wasserverband führt ganzjährig die Pflege und Erhaltungsmaßnahmen unserer Zaya durch.



Foto: Gemeinde Gnadendorf

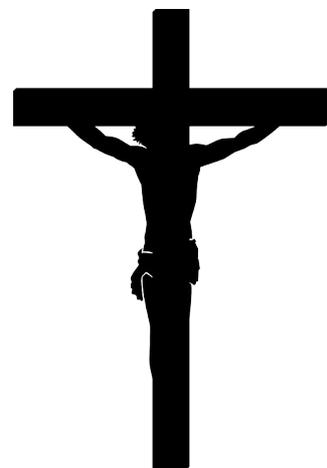
Pflegearbeiten der Zaya

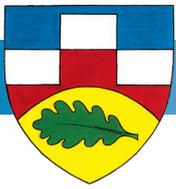
Ableben des Gemeinderates a. D. Franz Riedl

Franz Riedl ist nach einem erfüllten Leben am 20. November 2020 im 87. Lebensjahr verstorben. Die Gemeinde Gnadendorf dankt für den Einsatz, den er als Gemeinderat von 1980 bis 1985 leistete.

Ableben des Gemeinderates a. D. Friedrich Petzina

Friedrich Petzina ist nach einem arbeitsreichen Leben am 07. November 2020 im 84. Lebensjahr verstorben. Er war von 1985 bis 1990 als Gemeinderat tätig. Die Gemeinde Gnadendorf dankt für sein Engagement.





Projekt MOSO Markt zurückgezogen

MoSo Markt ist ein Selbstbedienungsladen, der Produkte aus der Region anbietet und von Montag bis Sonntag (MoSo) geöffnet hat.

Lebensmittel können quasi rund um die Uhr erworben werden.

Die Produkte haben eine kur-

ze Anlieferungszeit hinter sich und kommen somit frisch im MoSo Markt an.

Die Gemeinde Gnadendorf hätte das Projekt mit €150,00 über 6 Monate hinweg fördern wollen. Als Standort hätte man in der KG Gnadendorf das ehemalige Bank- und

Kaufhausgebäude gefunden. Durch die Umsetzung dieses Projektes wollte man regionale Betriebe unterstützen. Leider hat der Betreiber Herr Markus Wegerth sein Angebot zurückgezogen.



Leader Region Weinviertel Ost und die Gemeinde Gnadendorf gehen gemeinsame Wege

Die LEADER Region Weinviertel Ost hat sich in den letzten Jahren als Plattform und Netzwerkstelle für die Regionalentwicklung im östlichen Wein-

viertel etabliert. Auch in unserer Gemeinde konnten schon einige Projekte wie die Erschaffung einer Topothek, der Motorikpark in Wenzersdorf, das Imagevideo oder die Modernisierung der Gemeindefwebseite durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat dadurch beschlossen weiter eine gemeinsame, kooperative und innovative Regionalentwicklung mit LEADER Region Weinviertel zu gehen.



Das war die NÖ Challenge 2020

Gemeinde Gnadendorf erreicht den tollen 13. Platz.

Von Anfang Juli bis Ende September konnte man bei der NÖ Challenge wieder Minuten für seine Gemeinde sammeln. Egal ob man mit dem Rad oder den Lauf- und Wanderschuhen unterwegs war, jede Minute hat

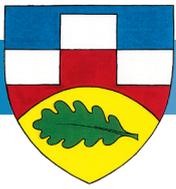
gezählt. Mit fast 70 Teilnehmern zeigt sich unser Bürgermeister Manfred Schulz über die große Teilnahme und dem Interesse der Bevölkerung begeistert.

Mit 259.164 gesammelten Minuten belegte die Gemeinde Gnadendorf den hervorragenden 13. Platz in der Kategorie

bis zu 2.500 Einwohnern. Hier durfte die Gemeinde Neudorf im Weinviertel mit 885.166 Minuten den 1. Platz bejubeln.

Für unsere Gemeinde waren Renate Staribacher (16.052), Herbert Göstl (13.158) und Karl Holzinger (10.500) die Fleißigsten.





Aufbahnungshallen Eichenbrunn, Gnadendorf und Pyhra

Die Tore und Fenster der Aufbahnungshallen in Eichenbrunn, Gnadendorf und Pyhra haben einen neuen Anstrich erhalten.

Malerarbeiten nach Fenstertausch am Gemeindeamt

Die Dachfenster im Büro unserer Buchhaltung und im Archiv wurden erneuert. In diesem Zuge bekamen die Wände gleich einen neuen Anstrich.

KG Zwentendorf - Wasserrohrbruch

Am 13.08.2020 kam es zu einem Wasserrohrbruch vor dem Haus Nr.31 in Zwentendorf. Ein PLT Schlauch war defekt. Dieser wurde rasch durch unsere Mitarbeiter erneuert. Ein großer Dank gilt Herrn Hauser Herbert (Bagger) und Herrn Schulz Josef (Traktor u. Anhänger) für die kurzfristige Unterstützung.

KG Eichenbrunn - Rohrreparatur

In Eichenbrunn musste aufgrund von Setzungen eine Reparatur eines Regenwasserrohres durchgeführt werden.



Tore der Aufbahnungshallen



Foto: Gemeinde Gnadendorf



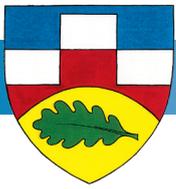
Wasserrohrbruch Zwentendorf

Foto: Gemeinde Gnadendorf



Rohrreparatur Eichenbrunn

Foto: Gemeinde Gnadendorf



Wasserzählertausch

Im heurigen Jahr hat der Wasserzählertausch in Röhrarbnun stattgefunden. Aufgrund der Einschränkungen hat es etwas länger gedauert.



Instandhaltungsarbeiten am Bauhof

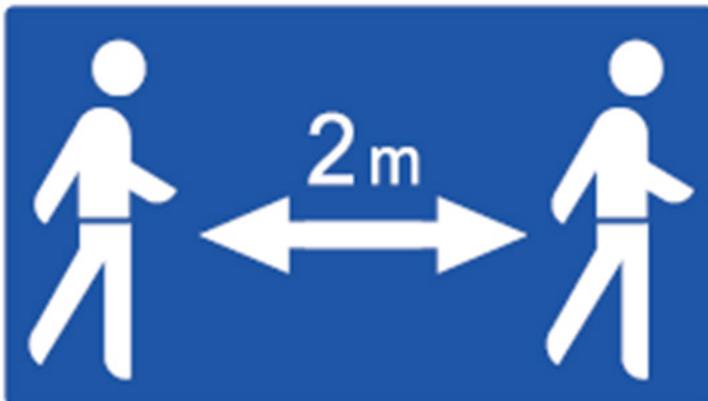
Der Zaun neben unserem Bauhof ist schon in die Jahre gekommen. Dieser wurde jetzt durch unsere Mitarbeiter erneuert. In diesem Zuge wurde auch der Waschplatz mitsaniert.

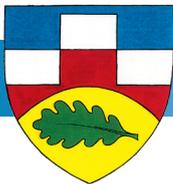


Foto: Gemeinde Gnadendorf

ACHTUNG - Verhalten im ASZ

- Den Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- 1 bis 2 Meter Mindestabstand zu anderen Personen einhalten!
- Mund-/Nasenschutzmaske tragen!
- Abfälle eigenhändig ausladen und entsorgen!
- Nur 1 Person pro Fahrzeug darf aussteigen!
- Aufenthalt so kurz wie möglich halten!
- Abgabemenge: maximal 1 m³ (eine Kofferraumladung)
- Es werden keine infektiösen Abfälle angenommen!
- Keine Einfahrt für Personen, die sich krank fühlen oder Fieber haben!





Pfarrmatriken

Taufbücher, Trauungsbücher und Sterbebücher wurden bereits vor Jahren digitalisiert und stehen im Internet auf der Plattform MATRICULA <https://data.matricula-online.eu/de/bestande/> zur Verfügung.

Die Bücher unserer Pfarren finden Sie unter

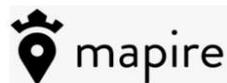
- Eichenbrunn <https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/wien/eichenbrunn/>
- Gnadendorf <https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/wien/gnadendorf/>
- Pyhra <https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/wien/pyhra-im-weinviertel/>
- Wenzersdorf <https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/wien/wenzersdorf/>



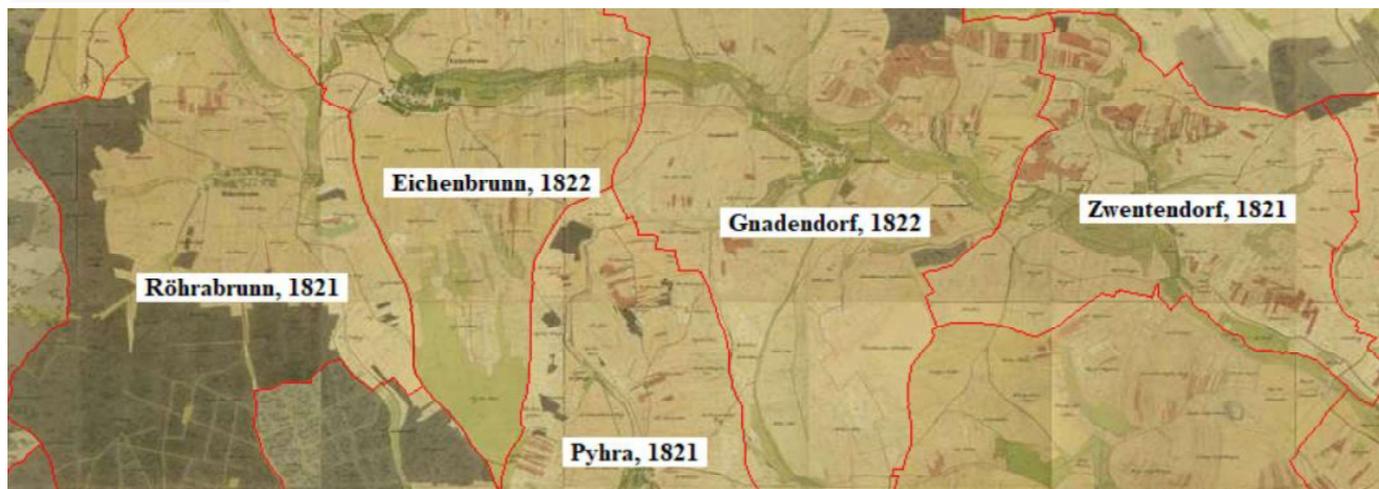
Die Bücher wurden alle vollständig gescannt, die einzelnen Seiten werden aber erst nach Ablauf einer Sperrfrist (Geburten 100 Jahre, Trauungen 75 Jahre) sichtbar.

Wenn Sie auf der Suche nach Daten zu Ihren Vorfahren sind, werden Sie in den Pfarrmatriken sicherlich Informationen finden.

Historische Landkarten



MAPIRE ist ein Portal mit historischen Karten. Unter <https://mapire.eu/de/> finden Sie auch Katasterkarten unserer Orte



Ersuchen

- Wenn Sie Näheres zu den Fotos und Dokumenten wissen, dann teilen Sie dies bitte einem Topothekar mit. Die einfachste und sicherste Vorgangsweise ist es, wenn Sie ihr Wissen auf einem Zettel notieren und diesen später einem Topothekar geben oder elektronisch (E-Mail, WhatsApp) schicken.
- Bestimmt gibt es in vielen Haushalten Fotos, Ansichtskarten, Dokumente usw., die es wert wären, dass sie archiviert und für zukünftige Generationen bewahrt werden.
- Wenn Sie vorhaben sich von alten Fotos, Dokumenten oder Büchern zu trennen, benachrichtigen Sie bitte einen Topothekar.

Werfen Sie historisches Material nicht in den Müll oder zum Altpapier!

Viel Spaß beim Stöbern in der Topothek und anderen Archiven!

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten 2021

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr ⁰⁵ Heiligabend	1 Mo ⁰⁹	1 Mo	1 Do	1 Sa ^{Statistikfesttag}	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo ⁴⁴ Allerheiligen	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr ^{Karfreitag}	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo ³¹	2 Do	2 Sa	2 Di ^{Allerseelen}	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo ¹⁸	3 Do ^{Erntedankfest}	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So ⁴⁰	3 Mi	3 Fr
4 Mo ⁰¹	4 Do	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo ¹⁴ Ostermontag	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi ^{heilige 3 Könige}	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo ³⁶	6 Mi	6 Sa	6 Mo ⁴⁹
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo ²³	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo ⁴⁵	8 Mi ^{Maria-Empfängnis}
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo ³²	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo ¹⁹	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo ⁰²	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo ⁴¹	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do ^{Christi-Himmelfahrt}	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo ³⁷	13 Mi	13 Sa	13 Mo ⁵⁰
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo ²⁴	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo ⁰⁷	15 Mo ¹¹	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So ^{Maria-Himmelfahrt}	15 Mi	15 Fr	15 Mo ^{Leopold}	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo ²⁰	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo ¹⁶	19 Mi	19 Sa	19 Mo ²⁸	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo ⁵¹
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo ²⁵	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo ¹²	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo ³⁴	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo ²¹ Pfingstmontag	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr ^{Heilig-Abend}
25 Mo ⁰⁴	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo ⁴³	25 Do	25 Sa ^{Weihnachten}
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo ¹⁷	26 Mi	26 Sa	26 Mo ³⁰	26 Do	26 So	26 Di ^{Nationalfeiertag}	26 Fr	26 So ^{Weihnachten}
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo ³⁹	27 Mi	27 Sa	27 Mo ^{Weihnachten}
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo ²⁶	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mo ¹³	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo ⁴⁸	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo ³⁵	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So	31 Mi	31 Mi	31 Do	31 Mo ²²	31 Mi	31 Sa	31 Di	31 Do	31 So	31 So	31 Fr ^{Silvester}

Öffnungszeiten 14.00 bis 16.00 Uhr
 Grün- und Strauchschnitt Asparn - Kläranlage
 vom 3. März bis 30. Oktober jeden Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr
 vom 3. November bis 1. Dezember jeden Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 16.30 Uhr

Müllabfuhrkalender Gemeinde Gnadendorf 2021

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr ⁰⁵ Neujahr	1 Mo ⁰⁶	1 Mo ⁰⁹	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen ⁴³	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo ³¹	2 Do	2 Sa	2 Di Allerseelen	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo ¹⁸	3 Do Fronleichnam	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So ⁴⁰	3 Mi	3 Fr
4 Mo ⁰¹	4 Do	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So ²⁷	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag ¹⁴	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So ³⁶	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi ^{Heilige 3 Könige}	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So ²³	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo ⁴⁹
7 Do	7 So ⁰⁶	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo ²³	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So ⁴⁵	8 Mi	8 Fr	8 Mo ⁴⁵	8 Mi ^{Neu- Empfangs}
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo ³²	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So ⁰²	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo ¹⁹	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So ⁴¹	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So ²⁸	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So ³⁷	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do ^{Christi Himmelfahrt}	13 So ²⁴	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo ⁵⁰
14 Do	14 So ⁰⁷	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So ^{Maria Himmelfahrt}	15 Mi	15 Fr	15 Mo ^{Leopold}	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So ⁰³	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo ²⁰	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So ²⁶	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo ¹⁶	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So ²⁵	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo ⁵¹
21 Do	21 So ⁰⁸	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So ³⁴	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So ⁰⁴	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo ^{Pringstmontag}	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr ^{Heilig Abend}
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So ³⁰	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa ^{Weihnachten}
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo ¹⁷	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So ³⁹	26 Di ^{Nationalfeiertag}	26 Fr	26 So ^{Weihnachten}
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo ⁵²
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So ³⁵	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi ⁴⁸
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So	31 Mi	31 Mi	31 Mo	31 Do ²²	31 Mo	31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr ^{Silvester}

Restmülltonne	Gelber Sack	Bio Tonne	Papiertonne
---------------	-------------	-----------	-------------



Geburtstage 3. und 4. Quartal

50

Obermayer Brigitte - Eichenbrunn, Steindorfer Leopold - Gnadendorf,
Schöfmann Annemarie - Röhrabrunn, Muth Jürgen Ing. - Pyhra, Muth Anneliese Barbara -
Pyhra, Staribacher Birgit Gerlinde - Eichenbrunn, Schinhan Beate - Gnadendorf, Weichselbaum
Maria Elfriede - Eichenbrunn, Wachter Herbert - Eichenbrunn, Umshaus Alice - Pyhra,
Schneider Reinhard Lorenz - Eichenbrunn, Dolezal Martin Franz - Pyhra

55

Feuchtinger Ilse - Wenzersdorf, Peterka Harald Alfred - Gnadendorf, Fenz Johannes -
Eichenbrunn, Baader Sabina Michaela - Eichenbrunn, Wolf Reinhard - Eichenbrunn, Jantzky
Gerhard - Eichenbrunn, Müller Gottfried - Pyhra, Lehner Elisabeth Helga - Gnadendorf,
Majewsky Thomas Alexander - Röhrabrunn, May Gerhard Stefan - Eichenbrunn

60

Zwölfer Anita - Pyhra, Schierer Johannes - Pyhra, Holzinger Leopold - Zwentendorf, Kraft Leo -
Eichenbrunn, Zant Karl - Röhrabrunn, Bernold Maria - Zwentendorf, Schindler Christine -
Zwentendorf, Kastner Josefine - Zwentendorf, Marchart Helmut - Zwentendorf

65

Weichselbaum Renate - Wenzersdorf, Weichselbaum Maria - Zwentendorf, Bernold Josef -
Zwentendorf, Böck Irmgard - Röhrabrunn, Servit Helmut - Zwentendorf, Böck Erika -
Zwentendorf, Angster Johann - Pyhra, Scheiner Josef - Gnadendorf, Haupt Herbert - Pyhra,
Neichl Rudolf - Gnadendorf

70

Schneider Karl - Zwentendorf, Cubasch Peter - Ödenkirchenwald, Brodräger Kurt - Zwentendorf,
Gahsner Johann - Eichenbrunn, Patermann Anna Maria Leopoldine - Eichenbrunn, Schneider
Anna Maria - Eichenbrunn, Staribacher Ernestine - Zwentendorf, Zinnagl Maria Theresia -
Gnadendorf

75

Kimmerswenger Roswitha - Röhrabrunn, Muth Hermann - Pyhra, Muth Maria Theresia - Pyhra,
Staribacher Josef - Pyhra, Beck Werner - Pyhra, Huber Rosemarie - Röhrabrunn, Fenz Elisabeth -
Eichenbrunn

80

Fenz Johann - Eichenbrunn, Holzinger Marie - Zwentendorf, Schulz Josef - Zwentendorf,
Christenheit Rosemaire - Gnadendorf, Dolzer Wilhelm - Pyhra, Nahodil Erika - Röhrabrunn

85

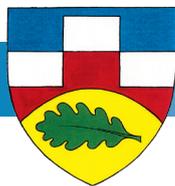
Schneider Anna - Eichenbrunn, Müllner Leopold - Wenzersdorf, Göstl Maria Veronika -
Zwentendorf

90

Schober Lorenz - Zwentendorf

95

Hartmann Theresia - Eichenbrunn



STATISTIK 3. und 4. Quartal

HOCHZEIT

GOLDENE HOCHZEIT

Schneider Jakob & Anna Maria
Huber Karl & Rosemarie

Eichenbrunn
Röhrbrunn

DIAMANTENE HOCHZEIT

Binder Karl und Aloisia

Gnadendorf

GEBURTEN

Schubert Angelina - Pyhra
Lehner Alexander - Pyhra
Dangl Johanna - Eichenbrunn
Madner Harald - Gnadendorf
Schöpfer Tobias - Eichenbrunn
Renner Lena - Gnadendorf
Renner Philipp - Gnadendorf
Krischanitz Julian - Pyhra
Breuer Elias Martin - Zwentendorf
Strasser Sophie - Pyhra

TODESFÄLLE

Wolf Augustine Sophie - Pyhra
Petzina Friedrich - Eichenbrunn
Riedl Franz - Pyhra
Madner Josef - Röhrbrunn

Veranstaltungen 2021

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
14.02.2021	Pfarrde Wenzersdorf/Zwentendorf	Pfarrkaffee
26.02.2021	VSV Eichenbrunn	Generalversammlung VSV Eichenbrunn (Kellergasse Böck)
20.03.2021	VSV Eichenbrunn	Frühjahrsputz Eichenbrunn
28.05.2021	FF Gnadendorf	Nippelhirschparty in Leo's Halle, Beginn: 22 Uhr
28.05. – 30.05.2021	FF Gnadendorf	FF Heuriger
30.05.2021	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik
10.07.2021	VSV Eichenbrunn	Schwemmreinigung Eichenbrunn
10.07. – 11.07.2021	FF Zwentendorf	FF Heurigen in der Kellergasse Zwentendorf
17.07. -.18.07.2021	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen
14.08.2021	Ortsmusik Eichenbrunn	Dämmerschoppen
19.09.2021	Pfarrde Wenzersdorf/Zwentendorf	Erntedankfest
02.10. – 03.10.2021	FF Eichenbrunn	FF Heuriger
16.10.2021	VSV Eichenbrunn	Kolomani Kellerfest in der Trift
30.10.2021	Ortsmusik Eichenbrunn	Striezelspielen
13.11.2021	VSV Eichenbrunn	Lawa Rama in Eichenbrunn
18.12.2021	Ortsmusik Eichenbrunn	Punschstand

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es laufend zu Änderung kommen. Nähere Information finden Sie auf unserer Homepage.



Altglas – ein wertvoller Rohstoff

Die ÖsterreicherInnen sind fleißige Altglas-Sammler - rund 85% des Verpackungsglases werden gesammelt und recycelt. Im GAUL Verbandsgebiet stehen in jeder Katastralgemeinde Container zur getrennten Sammlung von Bunt- und Weißglas zur Verfügung.

Getrennte Sammlung:

Weiß- und Buntglas wird bei der Abholung am LKW in getrennten Kammern entleert. Wussten Sie, dass eine einzige grüne Flasche im Weißglascontainer 500kg Weißglas verfährt? Deswegen: Buntglas zu Buntglas (auch helles, nur zart gefärbtes Glas!); Weißglas zu Weißglas!

Andere Glassorten wie Flachglas (z.B. von Fenstern), Glasgeschirr, Spiegel, Glühbirnen etc. gehören NICHT in den Altglas-Container, sondern in den Restmüll.

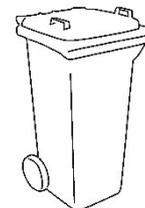
Saubere Sammlung:

Glasverpackungen sollten restentleert und aus hygienischen Gründen besser auch kurz ausgespült in den Altglas-Containern gesammelt werden. Verschlüsse (Deckel von Marmeladegläsern, Schraubverschlüsse von Flaschen...) vorher abnehmen und getrennt (im Gelben Sack) sammeln. Glasverpackungen bitte nicht unnötig zerschlagen - je kleiner die Scherben umso schwieriger das Aussortieren von Fremdstoffen vor der Verarbeitung!

Bitte achten Sie auch auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll.

Festgefrorene Mülltonnen?

Mit den Minustemperaturen kommen auch wieder die Probleme mit eingefrorenen Mülltonnen und die Verärgerung der Bürger, wenn die Tonne nicht vollständig entleert werden kann.



Grundsätzlich ist jeder selbst dafür verantwortlich, dass sich die Restmülltonne und auch die Biotonne bei niedrigen Temperaturen problemlos entleeren lassen. Ist der Inhalt der Tonne festgefroren, sind die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma machtlos. Selbst bei starkem Rütteln bricht meist die Tonne bevor der gesamte Inhalt heraus geht.

Tipps für die Restmülltonne:

- ✓ Das Festfrieren lässt sich verhindern, wenn der Inhalt locker eingefüllt und nicht gepresst wird.
- ✓ Keinen Bioabfall in die Restmülltonne!
- ✓ Feuchte Abfälle und Windeln möglichst mittig in die Tonne, oder in Verpackungsplastik wickeln.
- ✓ Für die Mülltonne ist am besten ein frostsicherer Standplatz in der Garage oder im Keller.

Tipps für die Biotonne:

- ✓ Gegen das Festfrieren des Inhalts hilft ein wenig Zeitungspapier oder Strukturmaterial (Stroh, Häxelgut) am Boden der Tonne.
- ✓ Biotonneneinstecksäcke aus Maisstärke sind im Gemeindeamt zu erwerben und halten Ihre Biotonne sauber.
- ✓ Auch bei der Biotonne gilt ein frostsicherer Standplatz in der Garage oder im Keller als optimal.
- ✓ Speisereste in Zeitungspapier einschlagen.



Mülltonnen müssen zur Abholung ab 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden!

Das Abfall-Trenn-ABC und viele Tipps finden Sie auf: www.gaul-laa.at.

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung: Tel.: 02522/84 300, E-Mail: gaul@gaul-laa.at



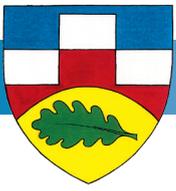


Foto: Gemeinde Gnadendorf

Bgm. Manfred Schulz, Jugendr. Franz Schmidt, Dir. Alexandra Rieder und Kinder der Gemeinde Gnadendorf

Auch in diesem speziellen Sommer ließ es sich die Gemeinde Gnadendorf nicht nehmen ein Ferienspiel für die Kinder zu veranstalten. Franz Schmidt und Armin Böck organisierten 4 Ferienspieltage. Diese kamen bei den Kindern gut an. Viele staunende und lachende Gesichter waren das Resultat einer guten Zusammenarbeit. Danke an alle Helfer und Freiwilligen, die tätig waren.

Rätselspiel im Schloss Loosdorf

Am 18.7.2020 waren wir zum ersten Mal im Schloss Loosdorf zu Gast. Die Kinder durften das Schloss erkunden und hatten dabei eine Menge Spaß. Ausgestattet mit einer Lupe und einer Taschenlampe mussten dabei lustige Rätsel gelöst werden. Sie besuchten sogar Teile des Schlosses, die öffentlich gar nicht zugänglich sind.

Keramikstube in Wultendorf

Der nächste Ferienspieltag brachte die Kinder der Gemeinde in die Keramikstube nach

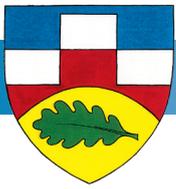
Wultendorf. Da wir auch hier zum ersten Mal zu Gast waren, gab es eine kurze Einführung. Wir bekamen erklärt, was man so alles mit Ton machen kann und wie die Verarbeitung geht. Danach durften die Kinder ihr Können selbst unter Beweis stellen und kreativ sein. Dabei entstanden wunderschöne Kunstwerke in Form von Fischen, Schmetterlingen und Herzen welche sich die Künstler dann mit nach Hause nehmen durften. Als Stärkung gab es Wurstsemmeln, die man zusammen im Garten verspeiste.

Michelstettner Schule

Am dritten Ferienspieltag besuchten wir die Michelstettner Schule. Nach einer Lerneinheit ging es in die Natur, wo Michls Sommerspiele stattfanden. Beim Dosen schießen, Sack- und Tempelhüpfen konnten die Schüler ihr Geschick unter Beweis stellen. Da das Wetter auch wieder hervorragend mitspielte, gab es zum Abschluss des Tages noch eine kleine Wasserballschlacht in der es hieß: Alle gegen den Bürgermeister.

Snowdragons

Beim letzten Ferienspieltag der Gemeinde Gnadendorf waren wir in Wenzersdorf bei den Snowdragons zu Besuch. Bei einer Rätselrally durch den Garten lernten die Kinder so einiges über die Hunde u.a. dass Huskys das 9-fache ihres Körpergewichtes ziehen können. Nachdem Lukas die Verhaltensregeln mit den Hunden erklärt hat, ging es in deren Auslaufgehege. Dort lernte man diese persönlich kennen und konnte alle streicheln. Nach einer kurzen Rast mit Getränken und Wurstsemmeln gab es noch eine Aufgabe zu meistern. Man musste ein Ei mit Materialien aus dem Garten so verpacken, dass es einen 2 Meter Sturz heil überstand. Zum Schluss ging es natürlich wieder zu den Hunden, wo Birgit und Lukas ihre Geschichten und Erfahrungen erzählten. Auch unser Bürgermeister Manfred Schulz und Jugendgemeinderat Johannes Öfferl kamen zu Besuch.



Zustimmungserklärung

Duale Zustellung von Schriftstücken

Name	
Adresse	
PLZ und Ort	
E-Mail	

(Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!)

Hiermit stimme ich zu, dass **Schriftstücke der Gemeinde Gnadendorf** elektronisch auf meine o.a. E-Mail-Adresse zugestellt werden dürfen.

Falls eine Änderung der E-Mail-Adresse erfolgt, gebe ich diese unverzüglich bekannt.

(Datum)

(Unterschrift)

Duale Zustellung - Helfen Sie mit Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen

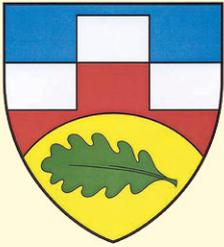
Nutzen Sie die Verwaltungsmodernisierung, welche Ihnen die Gemeinde Gnadendorf bietet. Ganz einfach, keine langwierige Anmeldungen, keine Passwortverwaltung und keine Kosten.

Wie geht es?

Einfach das obige Formular ausschneiden und ausgefüllt der Gemeinde Gnadendorf zukommen lassen. Entweder bequem auf unsere E-Mail Adresse: gemeinde@gnadendorf.gv.at schicken, einfach in unseren Postkasten schmeißen oder persönlich vorbei kommen und abgeben.

PC oder Drucker Probleme? Keine Angst!

Sie bekommen die Vorschreibung als E-Mail, können aber aus irgendwelchen Gründen nicht die Nachricht abrufen? Kein Problem. Die Vorschreibung wird automatisch und rechtzeitig per Post ins Haus geschickt.



Sport & Bewegung



Fitness- und Motorikpark

Gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost wurde in Wenzersdorf ein Bewegungsraum für alle Altersgruppen geschaffen.



Täglich,
ganzjährig
geöffnet!

**Eröffnung
für 2021 geplant!**

Die Nutzung ist jedoch bereits jetzt
für alle Gemeindebürger möglich!



Wir wünschen viel Spaß und Freude am Sport!

Sabrina Edelbauer
Gesunde Gemeinde Gnadendorf

Bgm. Ing. Manfred Schulz
Gemeinde Gnadendorf



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Unsere Gemeinde hat uns eingeladen, in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung das Jahr 2020 nochmals vor den Vorhang zu holen.

2 Seniorennachmittage und den Gemeindesenientag im Februar 2020 konnten wir für unsere Mitglieder noch abhalten. Dann kam die Corona

Pandemie, die uns alle – nicht nur die SeniorInnen - vor große Herausforderungen stellte. Alle geplanten Reisen und Aktivitäten mussten wir absagen bzw. auf das Jahr 2021 verschieben. Aber wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder Ausflüge und Reisen organisieren und so gemeinsam unser Vereins-

leben wiederaufleben lassen können.

Bis dahin gehen Sie mit uns auf eine Reise in die Vergangenheit.



Schloss Esterhazy und Kutschenfahrt in der Puzta



Regensburg – ein Erlebnis!!



Werden Sie Mitglied und reisen Sie mit uns – Nös Senioren !

Vor allem bleiben Sie gesund !

Der gesamte Vorstand und Obmann: *Josef Schulz*



Foto: Rotes Kreuz

Mitarbeiter Rotes Kreuz, Bezirksstelle Laa an der Thaya

Zivildienst, Freiwilliges Sozialjahr und Ehrenamt beim Roten Kreuz

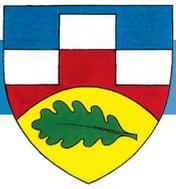
Das Rote Kreuz sucht für 2021 und 2022 Zivildienstleistende und TeilnehmerInnen für das Freiwillige Sozialjahr für die Bezirksstelle Laa an der Thaya.

Dabei wird ein wertvoller Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs erbracht: Nach der Ausbildung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin hilft man konkret Menschen in Not und hat die Möglichkeit in einer humanitären Organisation mitzuarbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind jederzeit herzlich willkommen und finden neben dem Rettungs- und Krankentransport ein breites Beschäftigungsfeld im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste vor.

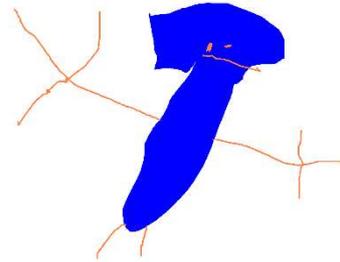
Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bei uns unter Tel. 059 144 63600 oder laa@n.ropes-kreuz.at. Wir kontaktieren Sie, um einen gemeinsamen Gesprächstermin zu vereinbaren.





Interessantes aus dem Kindergarten

Schon seit einigen Jahren können die Kinder des Kindergartens auf dem Computer selbstständig arbeiten. Die Programme „Paint“ und „Word“ stehen dabei den Kindern zur Verfügung, in denen sie sich bildnerisch und im Schreiben üben, bzw. kreativ sein können.



Seit dem heurigen September gibt es, **dank eines zusätzlichen Internetanschlusses von der Gemeinde**, eine weitere Möglichkeit, den Computer zu nutzen und zwar für das **Englischprogramm DLE** (Dual Language Education) für Kindergarten. In die ersten sechs Lebensjahre fällt die sensible Phase für die Sprachentwicklung, deshalb ist es wichtig, dass Kinder bis zum sechsten

Lebensjahr mindestens eine Fremdsprache kennengelernt haben – dies erleichtert das spätere Erlernen von weiteren Sprachen und **Englisch ist schon seit vielen Jahren ein integrativer Bestandteil der Bildungsarbeit im NÖ Landeskindergarten.**

Die Kinder können nun selbstständig die zahlreichen Angebote dieses Programmes in Anspruch nehmen. Sie beschäftigen sich akustisch und visuell mit „Songs and Rhymes“ (Lieder), „Stories“ (Geschichten), „Animal-sounds“ (Tierlaute) und vielem mehr. Zu den Themen passende „Flashcards“ sollen helfen, das Erarbeitete zu vertiefen. Auch in den Gruppen haben die Kinder die Möglichkeit, Lieder, Geschichten, Laute und dazu passende Lernwörter anzuhören, mitzusingen, bzw. mitzusprechen.



Das Kindergartenteam

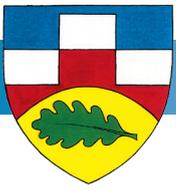


Foto: Volksschule Gnadendorf

Gruppenfoto mit der Kinder der VS Gnadendorf und Stefanie Wasinger

Ein herzliches Grüßgott von der Volksschule Gnadendorf!

10 Kinder durften wir im September bei uns in der Schule neu begrüßen. Es wird schon fleißig gerechnet, geschrieben und gelesen!

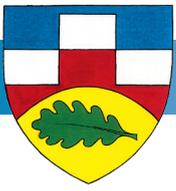
Natürlich gibt es zwischen den Unterrichtseinheiten auch Pausen. Zumindest die große Pause verbringen wir bei (fast) jedem Wetter im Freien. Auch die Sportstunden werden aufgrund der Covid-Situation draußen abgehalten. Das hat auch Vorteile, denn die schöne Natur, die uns alle umgibt, entdecken und schät-

zen wir und unsere Kinder immer mehr.

Apropos Natur: Die 3. und 4. Schulstufe unternahm eine sehr interessante Exkursion zu den Glaubersalzböden in Zwingendorf.

Insgesamt gibt es nur 3 Salzsteppen in Österreich, eine davon eben so nah in unserer Umgebung! Wir erfuhren viel Bemerkenswertes über dieses kleine Naturschutzgebiet, z.B.: dass das Salz der Salzwiesen aus dem Urmeer entstand. Aufgrund des trockenwarmen Klimas kann durch „Ansaugen“ aus der Tiefe Salzwasser an die Bodenoberfläche gelangen.

Wenn dieses wieder verdunstet, entstehen Salzkristalle, auch Salzausblühungen genannt. Die Salzwiese beherbergt einige seltene Pflanzen- und Tierarten, die mit diesen salzigen Böden gut umgehen können. Besonders fasziniert waren wir von der Salzbuntbiene und der Schlitzblatt-Karde. Mit viel neuem Wissen ausgestattet fuhren wir gut gelaunt wieder nach Hause. Die Kinder schätzen es in diesen Zeiten sehr, gemeinsam mit ihrer Klassengruppe etwas unternehmen zu können. Stefanie Wasinger



Vorbereitung. Dir. Johann Keintzel an seinem Arbeitsplatz im Vorfeld des zweiten Umstieges auf Distance Learning.



Arbeitsplatz. Die Schüler und Schülerinnen der MS während des Distance Learnings.

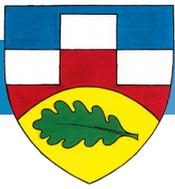
beide Fotos: Heinz Schöffmann

Trotz vieler pandemiebedingter Einschränkungen und sich ständig ändernder Vorgaben, die das noch junge Schuljahr seit Beginn prägen, zeigte man sich am Schulzentrum in Asparn/Zaya bis zuletzt bemüht, den Schülerinnen und Schülern, trotzdem ein hohes Maß an Normalität zu bieten. Neben allen Pflichtgegenständen konnten auch sämtliche Betreuungs- und Nachmittagsstunden im Themenfeld Imkerie, Sport, digitales Lernen oder Naturwissenschaften, trotz vieler österreichweiter Verschärfungen bis spät in den Herbst hinein laut Stundenplan durchgeführt werden. Erst im Vorfeld des zweiten Lockdowns hatte auch der heimische Pflichtschulkomplex mit den rigoroser werdenden Vorgaben zu kämpfen: „Unsere Kinder konnten bis nach den Herbstferien ihre Fächer, die wir laut Stundenplan anbieten, verlässlich besuchen. Nun befinden auch wir uns mitten im zweiten Lockdown“, bestätigte Direktor Johann Keintzel, der stolz darauf ist, dass auch der neuerliche Umstieg von Prä-

senzunterricht auf Distance Learning seinem Kollegenteam keine größeren Probleme bescherte. „Unmittelbar nach Bekanntwerden der Maßnahmen zum zweiten Lockdown machten sich meine engagierten Lehrerinnen und Lehrer noch am selben Wochenende an die Arbeit und stellten Aufgabenpakete, Wochenlernpläne und pädagogische Hilfsangebote zusammen, um einen reibungslosen Umstieg für alle Schülerinnen und Schüler zu garantieren.“

Auch wenn man verständlicherweise zu Beginn hier und da vor allem mit infrastrukturell bedingten technischen Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen hatte, lief das Distance Learning insgesamt äußerst erfolgreich, was nicht zuletzt auch die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern bestätigen sollten. „Wir konnten auch in dieser schwierigen Zeit unseren Schülerinnen und Schülern stundenplanmäßigen Unterricht bieten. Dieser reicht von einleitenden Erklärungen und Arbeitsaufträgen bis zu voll-

ständigen Unterrichtseinheiten, die über unsere schuleinheitliche Lernplattform abgehalten wurden und werden“, so Direktor Johann Keintzel stolz. Besonders betonen möchte Keintzel auch, dass „sämtliche Lehrkräfte nicht nur während ihrer Unterrichtszeit als Ansprechpartner für Kinder und Eltern zur Verfügung gestanden sind.“ So wurde etwa auch der traditionelle Elternsprechtag Anfang Dezember in Form eines ortsunabhängigen Kinder-Eltern-Lehrer-Gesprächs über die schulinterne Lernplattform angeboten, das letztlich große Zustimmung fand. Nichtsdestotrotz hofft Direktor Johann Keintzel auf eine möglichst baldige Rückkehr zu schulischer Normalität: „Wichtig wird es sein, aus dieser Zeit die richtigen Schlüsse zu ziehen. Mit Unterstützung der Mittelschulgemeinden Gnaden-dorf und Asparn werden wir die technische Infrastruktur nochmals verbessern. Die uns anvertrauten Kinder werden dadurch, so bin ich mir sicher, digital noch fitter werden.“



beide Foto: Herbert Hauser

Wetterkreuz am Buschberg

Wetterkreuz wurde erneuert

Das Wetter-Kreuz am Buschberg war vom Zahn der Zeit geprägt. Hermann Muth hat das baufällige Kreuz

zum Eingang vom Steinmandl erneuert. Unterstützung bekam er dabei von Famiele Josef Scheiner. Zum Auf-

stellen kamen noch einige Helfer hinzu. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Notar Dr. Franz SCHWEIFER
aus Laa an der Thaya steht am

Donnerstag, den 04.03.2021 &
Donnerstag, 14.10.2021

in der Zeit von **15:00 – 16:00 Uhr**
im **Gemeindeamt Gnadendorf** für
unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte
zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung beim
Gemeindeamt wird ersucht!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Notar



Foto: Johann Staribacher

Der neu gegründete Dorferneuerungsverein Eichenbrunn

Dorferneuerung Eichenbrunn

Eichenbrunn hat viel vor und das will es im Rahmen der Landesaktion „Dorferneuerung“ umsetzen.

Der Sommer wurde genutzt, um Anliegen aus der Bevölkerung zu sammeln. Diese wurden nun unter der Moderation von NÖ.Regional-Betreuerin Fritzi Tagwerker vorgestellt. Rund 50 Eichenbrunner kamen zu der Präsentation, um sich zu informieren, zu diskutieren und weitere Projektideen einzubringen. Die gut

funktionierende Dorfgemeinschaft und das rege Vereinsleben wurden als besondere Pluspunkte für Eichenbrunn ausgemacht und in der Befragung untermauert.

Der neu gegründete Dorferneuerungsverein - mit dem designierten Obmann Mag. Johann Staribacher - wird sich künftig um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen kümmern, mitmachen können natürlich weiterhin alle. Im Vorstand sind alle Vereine des Dorfes vertreten, um mög-

lichst viele Interessen darin abzubilden. Die Themen reichen von der Errichtung von Sanitäreinrichtungen in der Keller-gasse über Soziales (Halten der Jugend im Ort, Schaffung von Treffpunkten) bis hin zu Verbesserungen „rund um die Schwemme“, Erhaltung von Traditionen und Aufarbeitung der Ortsgeschichte. Die Aktion ist auf vier Jahre befristet, in denen auch Förderungen seitens des Landes NÖ abrufbar sind.



☎ 02742-22144

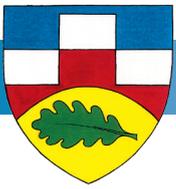


Foto: NLK Reinberger

v.l.n.r. LH-Stv. Stephan Pernkopf, Obmann Bürgermeister Werner Krammer (Stadt Waidhofen/Ybbs), Bgm. Horst Gangl (Ernstbrunn), Julia Friedlmayer (Naturpark), Wolfgang Mair (eh. Obmann)

Am 14. Oktober 2020 fand in St. Pölten die Generalversammlung der Naturparke Niederösterreich statt. Der Naturpark Leiser Berge war bei der Generalversammlung durch Obmann Bürgermeister Horst Gangl und Julia Friedlmayer vertreten.

Niederösterreichs Naturparke spielen beim Naturschutz eine wichtige Rolle. Ihre Aufgabe ist es, wertvolle Naturräume, durch nachhaltige Nutzung, in ihrer Vielfalt und mit ihren Besonderheiten zu bewahren. „Wie wichtig das ist, hat sich in den letzten Wochen gezeigt. Viele Menschen haben die Naturparke besucht, um sich zu erholen und Kraft aus der Natur zu schöpfen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der die Generalversammlung eröffnete. Das sei eine große Chance für die Naturparke und die umliegenden Regionen, so Pernkopf weiter.

Gute Verankerung in der Region notwendig

Was es braucht, um diese

Chance zu nutzen und zur regionalen Entwicklung beizutragen, haben die Naturparke in ihrer Strategie für die nächsten fünf Jahre festgehalten. „Ein wichtiger Punkt ist eine gute Verankerung jedes Naturparks in seiner Region und eine enge Zusammenarbeit mit den 46 Naturpark-Gemeinden und dem Land Niederösterreich“, betonte der neue Obmann der Niederösterreichischen Naturparke Werner Krammer. Davon profitieren auch ihre Bürgerinnen und Bürger. Immerhin leben rund 200.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in einer Naturpark-Gemeinde.

Naturparke-Chartas als Zeichen der Unterstützung

Sichtbar machen diese gute Zusammenarbeit die Naturparke-Chartas, welche die Gemeinden und Naturparke im Februar 2020 gemeinsam unterzeichnet haben. Im Rahmen der Generalversammlung überreichte Jasmine Bachmann, Geschäftsführerin des Vereins Naturparke Niederösterreich, LH-Stellver-

treter Stephan Pernkopf eine große Naturparke-Charta als Symbol für diese breite Unterstützung seitens der Gemeinden.

Gemeinsamer Auftritt

Auch untereinander an einem Strang zu ziehen, soll zum Erfolg der Naturparke beitragen. Ein Ausdruck dieses neuen Miteinanders ist der im Mai präsentierte gemeinsame Auftritt als Markenfamilie. „Es gilt, Stärken zu Stärken und Synergien zu nutzen, besonders wenn mehrere Naturparke nah beieinander liegen“, so Bachmann. Die gemeinsame Webseite www.naturparke-niederoesterreich.at macht es möglich, alle wichtigen Informationen zu den 20 Naturparken in Niederösterreich und sämtliche Angebote rasch zu finden. In Zeiten wie diesen sei das besonders wichtig, da die Menschen vermehrt nach Angeboten in ihrer Nähe suchen würden, so Bachmann abschließend.



HILFSWERK



**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute
für das Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!**



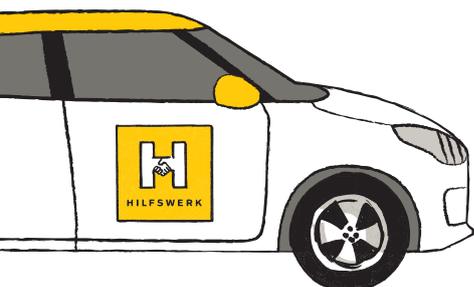
**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Land um Laa**



SICHERE, FLEXIBLE

JOBS

IM LAND UM LAA



WIR SIND FÜR SIE DA

Elfriede Berl

Pflegemanagerin

T 05 9249-55210



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Hilfe und Pflege daheim Land um Laa
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf
pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at
www.noe.hilfswerk.at

WIR BETREUEN DIE GEMEINDEN

Fallbach | Gaubitsch | Gnadendorf | Großharras
Laa/Thaya | Neudorf im Weinviertel | Stronsdorf |
Staatz | Unterstinkenbrunn | Wildendürnbach

Online bewerben!
jobs.noe.hilfswerk.at

